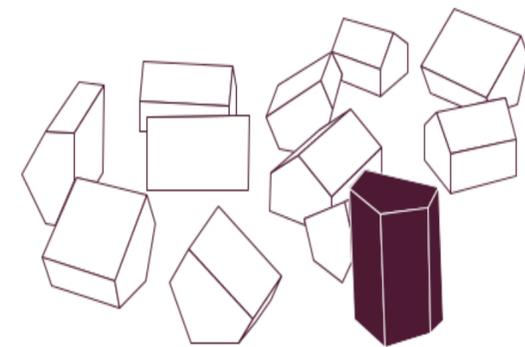


MIETSHÄUSER SYNDIKAT BASEL



PROJEKT: Wohngenossenschaft

selbstverwaltet – dezentral – expansiv

Die neue Genossenschaft ist als Wohnträger des Mietshäuser Syndikats angedacht und soll möglichst vielen zukünftigen Wohnprojekten als juristische Dachorganisation dienen. Den Hausgemeinschaften wird viel Autonomie in Hausangelegenheiten eingeräumt, durch den Verbund sind aber Austausch von Know-how sowie ein finanzieller Solidartransfer gewährleistet, dies ist insbesondere für neue Projekte in der Startphase relevant.

Durch die neue Genossenschaft wird weiter die Möglichkeit geschaffen, dass bereits heute bestehende Wohnprojekte und andere wohnungspolitische Organisationen juristische Mitglieder werden und dementsprechend die Geschicke mitbestimmen. Dadurch wird die Vernetzung über die Genossenschaft hinaus institutionalisiert und sichergestellt, dass die WG Mietshäuser Syndikat, ihrem Zweck entsprechend, den angestrebten expansiven Kurs beibehält, d.h. immer wieder neue Wohnprojekte forciert und durch den Kauf von Liegenschaften unterstützt. Diese Absicherung scheint angebracht, beschränken sich doch viele Wohngenossenschaften, nach engagierten Pionierphasen, lediglich auf das Verwalten ihrer Bestände und sind in ihrer Aktivität räumlich oft beschränkt.

Als Alternative dazu soll die WG Mietshäuser Syndikat dezentral und expansiv, unter Einbezug von grosser Selbstorganisation ihrer Hausgemeinschaft, die Zukunft des Basler Wohnungsmarktes aktiv mitgestalten.

